

Närrisches Volk im Pfarrzentrum

Biebergemünd. Der Saal bunt geschmückt, die Tische dekoriert und die Veranstaltung gut besucht, ging es um 14.30 Uhr in der Narrhalla los. Der Vorstand begrüßte die Mitglieder und Gäste in Reimform, wobei kurzerhand die Frauenbeauftragte das Wort ergriff. Voriges Jahr war der Vorstand gut behütet, doch dieses Jahr wurde er mit neuer Haartracht ausgestattet, das sogenannte „Dreigestirn“ vom VdK wurde mit viel Applaus belohnt. Ob blond, rot oder braun, beim VdK ist alles erlaubt. Anschließend wurden Kaffee und Kräppel serviert, denn dann ging es zum gemütlichen Teil über. Selbstverständlich gab es einen Orden für die geleistete



Das „Dreigestirn“ beim VdK (von links): Frauenbeauftragte Hildegard Böhm, Franz Böhm, Roland Giesel und Friedbert Salmon.

Arbeit, der als Bonbonmännchen überreicht wurde. Weiter ging es mit einer Dame, Rita Wagner, die ein tolles Rezept von einer Bohnensuppe hatte, das natürlich nicht ohne Folgen

blieb. Die Bohnen drückten und trieben ihr den Schweiß auf die Stirn. Weiter im Programm trat dann Hildegard Böhm als Flower-Power-Frau in die Bütt. Sie berichtete von einem Ding, das jeder zu Hause besitzt. Das hat man oder hat man es nicht (des Rätsels Lösung eine Flaschenbürste). Zwischendurch gab es Lieder zum Mitsingen und auch zum Schunkeln. Im anschließenden Zwiegespräch nahmen Rita und Hildegard das Tagesgeschehen unter die Lupe. Es wurde noch ausgiebig gefeiert und das närrische Volk genoss das gesellige Beisammensein.

Für alle Beteiligten steht fest, im nächsten Jahr feiern wir wieder Fastnacht beim VdK.